

## Tagungsort

Stephansstift  
Zentrum für Erwachsenenbildung gGmbH (ZEB)  
Kirchröder Straße 44  
30625 Hannover

## Anreise per U-Bahn

Im Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 (Richtung Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) steigen und zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Richtung Roderbruch) oder Linie 5 (Richtung Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber. Die Haltestelle "Nackenberg" wird in der Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle. Beim Kauf eines Tickets am Automaten ist die Wahl einer Tarifzone ausreichend.

## Datenschutz

Das ZEB behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Organisation und Durchführung unserer Veranstaltung im Sinne des DSG-EKD und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, soweit kein Widerspruch von Ihnen vorliegt. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur insoweit weitergegeben, wie es zur sachgemäßen Durchführung Ihrer Veranstaltung bzw. nach gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist.

## Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

ATWT c/o Prof. Dr. Björn Görder  
Evangelische Hochschule Ludwigsburg  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg  
E-Mail: b.goerder@eh-ludwigsburg.de

**Anmeldeschluss:** 20. September 2019

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

### Tagungskosten:

Tagungsbeitrag, Unterkunft (EZ mit Dusche) und Verpflegung: 95,- Euro (ermäßigt: 45,- EUR)  
*Tagessgäste* (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Tagungsbeitrag): 50,- Euro

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 15.10.2019 auf das Konto des ATWT e.V. bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG  
IBAN: DE18 5206 0410 0004 0010 28)

**Eine Tagung des Arbeitskreises für Theologische  
Wirtschaft- und Technikethik e. V. (ATWT)**

**In Kooperation mit dem  
Stephansstift ZEB gem. GmbH, Hannover**

**Gefördert von der  
Hanns-Lilje-Stiftung**



**ATWT-Jahrestagung 2019**

# Plattformökonomie – Zukunft oder Gefahr für die Diakonie?

**22./23. November 2019, Hannover**

In Kooperation mit dem



Gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung



## Plattformökonomie

### – Zukunft oder Gefahr für die Diakonie?

Immer mehr Dienstleistungen werden im Internet angeboten. Dort sind sie leicht auffindbar, häufig bereits durch Plattformanbieter übersichtlich und gut vergleichbar dargestellt und können im Idealfall auch gleich im Paket beauftragt werden.

Aber taugt Plattformökonomie auch als Wertschöpfungsmodell für die Vermittlung von personennahen Hilfeleistungen zum Beispiel in der Pflege? Ist ein "Uber für Pflege und Betreuung" in Deutschland überhaupt denkbar? Können fachliche und ethische Standards, aber auch so etwas wie ein „diakonisches Profil“ im Rahmen von Plattformlösungen verwirklicht werden? Welche organisationalen und strukturellen Rahmenbedingungen sind dabei förderlich? Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen drängt, haben sich doch erste diakonische Unternehmen bereits auf den Weg gemacht, ihre Dienstleistungen zukünftig auf Online-Plattformen anzubieten.

Wir wollen im Rahmen der ATWT-Jahrestagung 2019 diskutieren, welche Perspektiven speziell die Plattformökonomie als B2C-Konzept (business to consumer) für vernetztes helfendes Handeln eröffnet und welche grundsätzlichen Anfragen aus wirtschaftsethischer wie diakoniewissenschaftlicher Perspektive sowie praktischen Erfahrungen aus Referenzfeldern es hierbei zu bedenken gilt.

Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein!

Im Namen des ATWT

*Veronika Drews-Galle und Björn Görder*

## Freitag, 22. November 2019

15.00 Mitgliederversammlung des ATWT e.V.

Anreise der Teilnehmenden

16:30 **Begrüßung und Einführung**

Veronika Drews-Galle, ATWT

Prof. Dr. Björn Görder, ATWT

16:45 **Nächstenliebe per digital match – Was Diakonie von Plattformlösungen erwarten sollte**, Prof. Dr. Johannes Eurich, Professor für Praktische Theologie/ Diakoniewissenschaften, Universität Heidelberg

18.00 Abendessen

19.30 **Starker Tiger oder Katze im Sack? Vermittlung personennaher Dienstleistungen im Netz**, Podium mit:

- Harald Thiel (Stephanus-Stiftung/Pflegetiger)

- Thomas Rzepus (CEO Sociallook.net)

- N. N. (Diakonie im KK Recklinghausen)

Moderation: OKR Dr. Ralph Charbonnier, Referat Sozial- und Gesellschaftspolitik der Evangelischen Kirche in Deutschland

## Samstag, 23. November 2019

9.30 **Ein Uber für die Pflege? Was Plattformökonomie zu leisten vermag**

Prof. Dr. Joachim Fetzer, Professor für Wirtschaftsethik, Hochschule für angewandte Wissenschaften, FH Würzburg-Schweinfurt

11.00 **„mitunsleben“ – StartUp aus der Sozialwirtschaft für die Sozialwirtschaft**

Cornelia Röper, CEO/Geschäftsführung Mitunsleben GmbH und Vorständin vediso - Verband für die Digitalisierung der Sozialwirtschaft

12.30 Mittagessen

14.00 **Abschlussdiskussion**

15.30 Ende der Tagung

## Der Veranstalter

Der atwt ist ein Netzwerk für alle, die mit theologischem Bezug an wirtschafts- und technikethischen Fragestellungen arbeiten.

Die atwt-Mitglieder kommen aus unterschiedlichsten Disziplinen aus Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften und arbeiten in Wissenschaft, Kirche und Wirtschaft.

Was uns zusammenführt, ist die Freude am interdisziplinären Austausch zu aktuellen Themen auf hohem fachlichen Niveau.

Der atwt wurde 1993 gegründet und ist seit 1997 als gemeinnütziger Verein eingetragen.

## Unsere Ziele

- Förderung der theologischen Reflexion und Forschung auf den Gebieten der Wirtschafts- und Technikethik
- Interdisziplinärer Austausch und Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis
- Reflexion von ethischen Herausforderungen gegenwärtiger Praxis in Wirtschaft, Gesundheit, Technik
- Vernetzung von Interessierten an Fragestellungen theologischer Wirtschafts- und Technikethik

## Tagungsleitung

ORR'in Veronika Drews-Galle, Referentin für theologische und ethische Grundsatzfragen im Evangelischen Kirchenamt für die Bundeswehr, Berlin

Prof. Dr. Björn Görder, Professor für Diakonienmanagement/Diakonisches Leitungshandeln an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg